

Herrn Bezirksbürgermeister  
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter  
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung  
Innenstadt**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek  
Fraktionsvorsitzende  
[Antje.Kosubek@stadt-koeln.de](mailto:Antje.Kosubek@stadt-koeln.de)

Claus Vincon  
stellv. Fraktionsvorsitzender  
[Claus.Vincon@stadt-koeln.de](mailto:Claus.Vincon@stadt-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0574/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04.06.2020

Erweiterung der Fahrradspur Agrippinaufer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, im Auf- und Abgangsbereich der Südbrücke am Agrippinaufer den extrem langen und ebenso ungenutzten Rechtsabbieger zur Tiefgarage für den Radverkehr durch folgende Umgestaltung freizugeben:

Rückbau der Schleppkurvenbucht und Einrichten einer Protected Bike Lane (Bilder 3, 4 und 5) oder bauliche Absenkung der Bordsteine

- Anpassung des Pflasters
- entsprechende Markierung
- sowie die **komplette** Wegnahme des freilaufenden Rechtsabbiegers zum Agrippinaufer 30 auf 200 Metern und Umwidmung in eine Protected Bike Lane (Bild 3 und 4),
- ebenso soll die Einfedelungsspur aus dem Parkhaus bis zum Ubierring auch als Protected Bike Lane umgewandelt werden (Bild 5)
- und damit die Ringe fahrradtechnisch angebunden werden.

**Begründung**

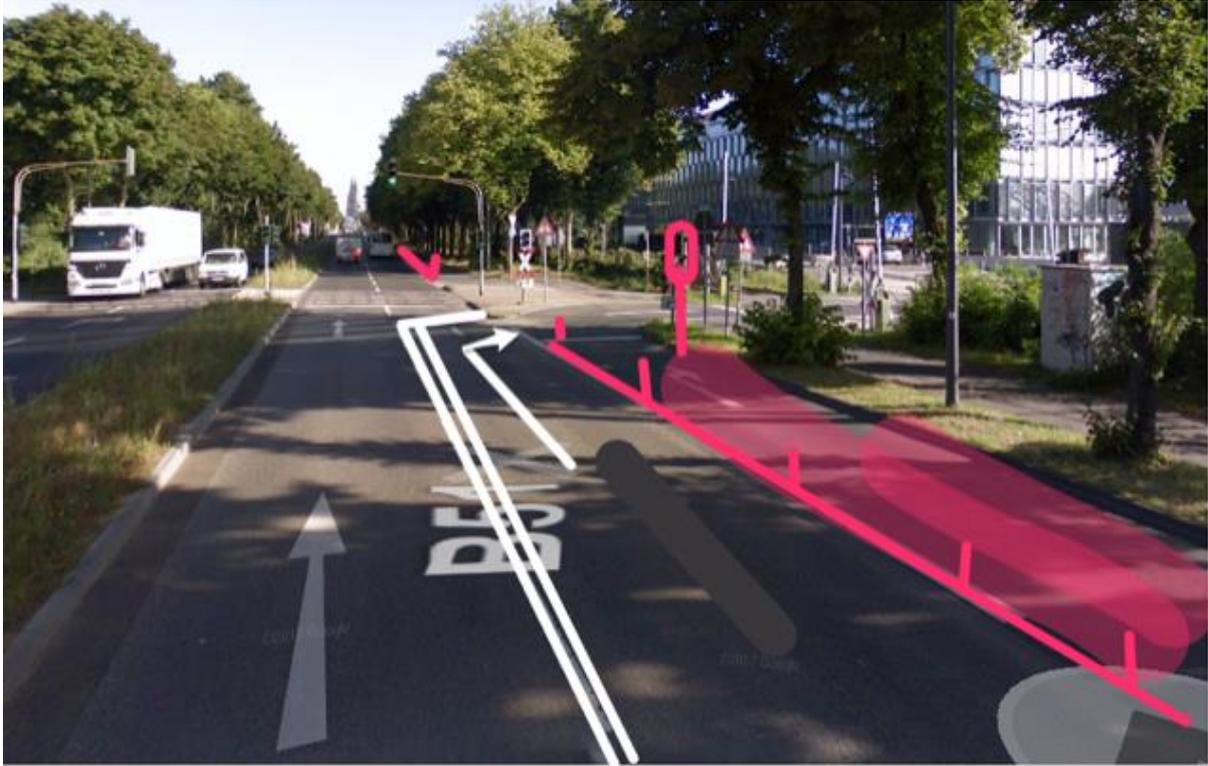
In diesem Bereich besteht eine sehr konfliktreiche Engstelle für den Rad- und Fußverkehr. Mit dem zusätzlich gewonnenen Radweg wird die Situation dort wesentlich entschärft. Diese sichere Lösung kann schnell, einfach und dauerhaft eingerichtet werden und bedeutet keine Leistungseinbußen für den MIV.

- Der Überweg vom Friedenspark/Römerpark zum Agrippinaufer, sowie der Abschnitt vom Agrippinaufer und Südbrücke wird hochfrequent von Fußgänger: und Radfahrer\*innen genutzt,

- während die Anfahrten zum Parkhaus minimal sind, d.h. ein Rechtsabbieger als dritte Spur überdimensioniert ist,
  - zudem ist eine mit dieser baulichen Veränderung einhergehenden Entschleunigung dort dringend geboten,
  - da an beiden Seiten der Rheinuferstraße gewohnt, studiert, gespielt, erholt und gearbeitet wird, ist dringend etwas für die Sicherheit zu tun –
  - durch eine Reduzierung der Geschwindigkeit und der MIV-Verkehrsmenge.
  - aktiver Lärmschutz – hier haben wir viel zu hohe Werte
  - Reduzierung des Feinstaubs, CO<sub>2</sub>- und Stickoxidreduzierung - auch hier gibt es viel zu hohe Werte
  - Absichern des Übergangs Fuß- und Radübergangs Agrippinawerft, da dieser u.a. durch viele Kinder und Jugendliche genutzt wird: Bauspielplatz, der neue Sportplatz Kuhle, der Beachvolleyplatz, die Skaterbahn sowie viele Jogger: und Spaziergänger\*innen
- Anlagen:







Antje Kosubek  
Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon  
stellv. Fraktionsvorsitzender